

Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Montag den 6 November 1865.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Acker von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegene Immobilien, als:

- | No. | No. d. G. | Mg. | Rth. | Sch. | Gr. | Beschreibung |
|-----|-----------|-----|------|-------|------|---|
| 1 | 6 | — | — | — | 20 a | Ein einstöckiges Wohnhaus, 20' lang 44' tief, No. 749 des Brandcatasters, b. Hofraum, belegen in der Röderstraße neben Wilhelm und Margarethe Höbler und Jacob Acker Erben, |
| 2 | 7 | — | — | 5 36 | — | Garten beim Haus zwischen Wilhelm und Margarethe Höbler und Jacob Acker Erben, |
| 3 | 6332 | — | — | — | 20 a | ein einstöckiges Wohnhaus, 20' lang 24' tief, No. 750 des Brandcatasters b. Hofraum, belegen auf dem Römerberg zw. Jacob Acker Erben und Peter Schmelzeisen, |
| 4 | 6333 | — | — | 1 75 | — | Garten beim Hause in der Röderstraße zw. Jacob Acker Erben und Peter Schmelzeisen, |
| 5 | 8 | — | — | 21 61 | 2 | Acker vorn auf den Rößern zw. dem Stadtarmenpunds und Adam Keller, gibt 12 kr. Zehnt-Annuität, |
| 6 | 10 | — | — | 37 56 | 3 | Acker auf dem Leberberg am Wald zw. August Kreckmann und Adam Blum, gibt 8 kr. 2 hl. Zehnt-Annuität, und |
| 7 | 7334 | — | — | 34 9 | 2 | Acker auf den Rößern zw. dem Weg und Aufstößern, gibt 18 kr. 3 hl. Zehnt-Annuität, in dem Rathhause zu Wiesbaden freiwillig versteigern. |

Wiesbaden, den 1. Nov. 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei. Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 4. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Georg Kraus von Diebrich gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause (Gasthaus zur schönen Aussicht) mit Hinterbau, Zwischenbau, Pavillon, Scheune, Hofraum und einem dabei gelegenen Garten von 25° 39' in dem Rathhause zu Wiesbaden zum drittenmale öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth auf jedes Versteigerungsgebot zu ertheilen ist.

Wiesbaden, den 31. October 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei. Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Philipp Pfeiffer von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen, in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schuck und Nicolaus Bickelmaier belegenen Wohnhause, einer zweistöckigen Scheune, einem zweistöckigen Seitenbau und Hofraum, sowie in einem in hiesiger Gemarkung, Ochsenstall 3. Gewann, zw. Conrad Astheimer und Johann Philipp Friedrich Burk (No. 286) belegenen Acker von 83° 34' in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Bemerkte wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, sobald die Gebote $\frac{3}{4}$ der selbstgerichtlichen Taxe erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 31. October 1865. Herzogl. Nass. Landeschultheiserei.
247 Westerbürg.

Fruchtversteigerung.

Montag den 27. November l. J. Vormittags 11 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

300 Malter Korn und
50 Malter Weizen

aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 28. October 1865. Herzogliche Nass. Receptur.
247 Reichmann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. November d. J. Vormittags 10 Uhr soll die Fischerei in dem Salzbach von Wiesbaden bis zur Armenruhnmühle bei unterzeichneter Stelle anderweit öffentlich verpachtet werden.

Wiesbaden, den 31. October 1865. Herzogl. Receptur.
247 Reichmann.

Gutsverpachtung.

Wegen wiederholt eingelegten Nachgebots sollen Dienstag den 7. November l. J. Morgens 10 Uhr auf der Geschäftsstube der unterzeichneten Behörde:

97 Morgen 68 Ruthen 46 Schuh Domanalwiesen im Distrikt Gehren zwischen Clarenthal und dem Chausseehaus, sodann

25 Morgen 95 Ruthen 76 Schuh Ackerland bei der Fasanerie gelegen, einer nochmaligen Verpachtung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 31. October 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
247 Reichmann.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalendar für das Jahr 1866 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 27. October 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 1. Januar, 31. März, 3., 4., 5., 6., 18., 23., 29. und 30. April, 31. August, 2., 3. und 9. October l. J. sowie für die am 29. und 30. September und 14. December d. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartierten Recruten liegen zur Auszahlung bereit,

und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen von heute an auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Quartierträger persönlich erscheinen und in der Liste quittiren müssen.

Wiesbaden, den 6. November 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Gutsverpachtung.

Mittwoch den 8. November l. J. Morgens 10 Uhr wird der Rest der dem Hospitalfonds aus der Consolidationsmasse ausgelieferten Grundstücke, bestehend in 10 Morgen 11 Ruthen für die Zeit von Martini 1865 bis Martini 1867 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 4. November 1865.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Montag den 6. November, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Beifuhr von Steinheimer Pflastersteinen, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 260.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung japanischer Holzschmuckwerke, Specksteinfiguren und Kalkspülte etc., in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 260.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des J. E. Berghof von hier gehörigen Immobilien, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 260.)

Arbeitsröcke zu 4 fl., wollene Arbeitsjacken 1 fl. 48 kr., handgestrickte wollene Herren- und Frauen-Strümpfe 48 kr., gestrickte wollene Socken 28 kr., Kinderstrümpfe in Reiswolle von 16 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Knaben- und Mädchen-Gürtel von 12 kr. an, Knaben-Schälchen von 15 kr. an, Herren-Tücher in Wolle von 1 fl. 12 kr. an, seidene Herrenbinden von 24 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, Frauen-Kapuzen von 48 kr. an, Kinder-Kapuzen von 24 kr. an, Kinder-Winterhandschuhe von 10 kr. an, Herren- und Frauen-Handschuhe von 15 kr. an, Neze 6 kr., ferner gestrickte Tücher, Seelenwärmer, Kragen, Kinder-Hütchen, Samaschen, Gummischuhe, Reis- und Feisirkämme, Filzschuhe, Unterhosen, Leibjacken in Wolle und Baumwolle, sowie Hemden in weiß und blau, empfiehlt billigt **G. Burkhard**, Michelberg 32. 328

Lampenschirme (neue Sendung) einfache und elegante in großer Auswahl empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 18175

Frischen Caviar,

marinirte Häringe u. Anchovis

empfehlen

Schumacher & Poths,

282

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Markstraße.

Damen-Zeugstiefel, gut gearbeitet, zu 2 fl. 30 kr., sowie billige **Kinderstiefel** Ruchholzgasse 7. 2. Stiegen. 18044

Buchene Holzfohlen in großen und kleinen Parthien billigst bei

17681

Sermann Schirmer.

Schöne Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, Holländer Race, billig zu verkaufen bei **L. Wanaer**, Wallrühlsweg 2. 18061

Ein prächtiger **Windhund** (Männchen) ist für 7 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 18198

Ein schöner **Distelfinken-Bastard** (Hahne) ist zu verk. Näh Exp. 18202

Gebrauchte **Fenster und Thüren** zu verkaufen Oberwebergasse 38, auch wird daselbst eine **Küchenanricht** zu kaufen gesucht. 17930

AVIS für Damen!

Von einem Damen-Mantelfabrikanten wurden mir zweihundert Paletots zum Ausverkauf übergeben und kann ich:

anschliessende und weite Paletots, welche 30 fl. gekostet, zu 24 fl.

anschliessende und weite Paletots, welche 24 fl. gekostet, zu 20 fl., sowie

anschliessende und weite Paletots, welche 20 fl. u. 18 fl. gekostet, jetzt zu 15 fl. u. 12 fl. ablassen,

weite Paletots von 10 fl. an, sowie Jacken von 4 fl. 30 fr. an,

Kinderpaletots in allen Größen zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 17702

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 fr., ist fortwährend zu haben bei M. Baum, Neugasse 13. 15233

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 16236

Reiskämme und Feisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 kr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

Restauration Schmidt,

Langgasse 49,

empfehlte einem verehrlichen Publikum vorzügliche reingehaltene Weine, sehr gutes Flaschenbier, Restauration à la carte, Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., Abonnementstisch zu 30 und 24 fr. 16619

Cachenez-Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in schöner und großer Auswahl zu billigen und festen Preisen bei

C. H. Schmittus. 18107

Abgepasste Unterröcke,

6 und 7 Ellen weit, verlaufe ich zum Einkaufspreis von 3 fl. 30 kr. und 5 fl.

18184 **G. W. Winter,** vormals August Roth, Webergasse 5.

Die neuesten Präparaten von **Violet, Parfumeur in Paris:**

Acétine (Kräuternessig), sicheres Mittel gegen das Spannen und Rauwerden der Haut,

Esprit concentré, von gleicher Güte, mit vorzüglichem Veilchen-Obeur,

Rosée des Abeilles, das Feinste, was in diesen Artfelsen fabricirt wird,

Végétale de Roses, préparé au **Jaunes d'oeuf** (Eierwasser), ersetzt das Kopfwaschen mit Eigelb,

Eau de Ominine (Chlora-Wasser), außerordentlich kräftig auf den Haarboden wirkend,

sind angekommen bei

G. M. Schröder, Hof-Isiseur,

263

15 Webergasse 15.

Winter-Artikel

zu äußerst billigen Preisen, Kapuzen für Erwachsene, sowie für Kinder von 18 kr. an und höher, Palatin, Shawles, Mantelschälchen, Wämse, Unterjacken für Herrn und Damen, Socken, Strümpfe, Filzschuhe und Stiefel für Erwachsene und Kinder empfiehlt

17159

Goldgasse 21 **M. Garzheim,** Goldgasse 21.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfehl't sein Lager in den neuesten

Damen-Kleiderstoffen.

Bei ausserordentlich reicher Auswahl

sehr billige, feste Preise.

16413

Winter-Handschuhe

in allen Größen, sowie eine reiche Auswahl in **Cache-Nez**, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

G. W. Winter,

18185

vormals August Roth, Webergasse 5.

Conversation und grammatischen **Unterricht** in den neuern Sprachen, sowie **Clavierunterricht** erteilt **M. Wirth,** Louisenstraße 23. 16153

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 kr.,
bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 kr.
Bestellungen werden auch in der Expedition d. Blts. entgegen genommen.
F. Räßberger, Emserstraße 24. 17078

Haus-Verkauf.

In Biebrich steht ein noch neues, zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum, Garten und großen Hintergebäuden Ueberzugshalber zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 18135

Winterartikel,

als Unterhosen u. Unterjacken, wollene Jacken, Mermel, Shawls, Strümpfe, Socken, Halstücher, Seelenwärmer, Kapuzen, Handschuhe, Kinderkleidchen und Käppchen empfehle in Auswahl billigt
Ph. Sulzer. 18147

Ihr wohl assortirtes Lager in Fantasie-, Arbeits- & Schlüsselkörben, aufgezeichnete Haussegen, Portefeuille- & Galanteriewaaren, sämmtlich zu Stickereien eingerichtet, empfiehlt bei reeller Bedienung
C. A. Mahr, Kranz 1. 18158

Clavier-, Cither- & Gesangunterricht

ertheilt gründlich
Ant. Werth, Hirschgraben 5. 18141

Wegen Todesfall billig abzugeben

ein noch nicht gebrauchtes Photographisches Instrument „Schnellwirkende Objective zu Portraits und Landschaften für $\frac{1}{1}$ Platte“ von J. H. Dallmeyer, Optiker, London, mit den dazu gehörigen Utensilien (complet). Desgleichen eine Universal Camera mit beweglicher Scheibe, einer zweiten Casette für drei Visitenkarten und Einrichtung für Stereoscop und vier Medaillon-Bilder.

Zu erfragen bei Herrn Rentier Henry Schmidt, Emserstraße 3 in Wiesbaden. 18167

Eine Markensammlung, versehen mit den seltensten Sorten, ist billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 18170

Kleine Burgstraße 1 **Hutlager** Kleine Burgstraße 1

von Jacob Weigle jun., Hutmacher,

empfeht sein Lager in allen Sorten Seidenhüten, Herren- und Knaben-Filzhüten, Damen- und Mädchen-Filzhüten, fein in grau und schwarz, allen Sorten Filzschuhen und Filztiefeln (fein), Glace-Handschuhe jeder Farbe, ächtem Eölnischen Wasser; ferner werden Glace-Handschuhe geruchlos gewaschen und gefärbt. — Herren-, Damen- und Kinder-Hüte werden zu äußerst billigen Preisen geschmackvoll umgeändert. 18151

18050

4 Saalgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Blumeau's und Kissen zu verkaufen.

Die Hälfte eines Winterabonnements für zweite Ranggalerie (Hinteritz) wird zu übernehmen gesucht Rheinstraße 4. 17776

Eine gebrauchte Ladeneinrichtung ist zu verkaufen.
17976 Joh. Adrian, Marktstraße.

!!! Vorläufige Anzeige !!!

Local-Veränderungen wegen verlaufe ich vom nächsten Dienstag ab in meinem Lager Goldgasse 2 (Scheerer'sche Restauration, vis-à-vis der Säfnergasse) sämtliche Artikel von Glas- und Porzellanwaaren, um schnell damit zu räumen, zu so niederen Preisen aus, daß es Jedermann von Vortheil sein wird, bei dieser Gelegenheit seinen Bedarf auf längere Zeit einzukäufen.

Hochachtungsvoll
Schmidt-Fassbinder.

NB. Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage.

Sammelfleisch

Das Pfund zu 10 Kr. zu haben bei
16158 **Mexger Seewald, obere Webergasse.**

Hutformen aller Art, Hutstoffe, Bänder, Blumen, Sammete, Sammtband, sowie alle in's Putzfach einschlagende Artikel zu billigen Preisen, sodann bringen wir den geehrten Damen unser Putzgeschäft in empfehlende Erinnerung.

Cath. Kamberger & Comp.,

17457

Langgasse 19.

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldung werden dauerhaft und schön gefertigt und sind stets vorrätzig bei

Julius & Adolph Hartmann,

16546

Schwalbacherstraße 31.

Butter- und Eier-Handlung

(en gros und en détail)

von **P. Lebr,** Schulgasse No. 9, empfiehlt fortwährend gute und frische Waare zu billigen Preisen. Bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

In allen Putzarbeiten in und außer dem Hause empfiehlt sich

17315

C. Süttner, Mauritiusplatz 5.

Theilnehmenden Freunden, Verwandten und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen guten Gatten, den **G. H. Christian Mäurer,** nach einem langjährigen und sehr schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Montag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Oberwebergasse 48, aus stattfindet.

18250

Die trauernde Gattin.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 10. Oct., dem Borarbeiter auf der Staatseisenbahn Adam Kunz von Mittelheim ein Sohn, N. Wilhelm Johann Joseph Heinrich. — Am 10. Oct., dem Erzieher Sr. Durchlaucht des Erbprinzen Wilhelm zu Nassau Dr. Hermann Ludwig Müller dahier ein Sohn, N. Ernst Karl Hermann. — Am 17. Oct., dem Herzogl. Oberlieutenant Adolf Schmidborn dahier ein Sohn, N. Adolf Eduard.

Proklamirt: Der Gutsbesitzer Antonio Catenacci zu Lobate Varese bei Mailand, ehel. led. hirt. S. des gem. Ingenieurs Giuseppe Catenacci das., und Louise Emilie Freind-

heim, dahier, ehel. l. htl. L. des gew. h. B. u. Gastwirths Wilhelm Daniel Freinsheim.
 — Der Rittmeister im Kais. Oesterreichischen 6. Kürassier-Regiment Feldmarschall-Lieutenant Prinz Alexander von Hessen und Adjutant des Regiments-Inhabers Friedrich Franz Ludwig Freiherr von Rotsmann zu Darmstadt, ehel. l. S. des pens. Großh. Hessischen Majors Friedrich Wilhelm Christian Freiherr von Rotsmann das., und Sophie Alexandrina von Heberstjerna von St. Petersburg, ehel. l. L. des Kais. Russischen Geheimraths Alexander Gerhard von Heberstjerna von da. — Der h. B. u. Landwirth Georg Heinrich Jakob Dör, ehel. l. htl. S. des gew. h. B. u. Landwirths Friedrich Adam Dör, und Anna Maria Dieges zu Soden, ehel. l. L. des Landmanns Johannes Dieges das.
Getraut: Der Schreiner Andreas Salz von Langenschwalbach und Anna Elisabeth Güllerling von Ehrental. — Der Diener Peter Striech von Presberg und Anna Maria Frehe von Verne in Westfalen. — Der verw. Zimmermann Adam Johannes Münstermann von Waldeschoff und Katharina Becker von Niederjosbach.
Gestorben: Am 30. Oct. Karl, des h. B. und Schneiders Michael Gigerich ehel. Zwillingsohn, alt 2 M. 1 L. — Am 30. Oct. Anna Maria, geb. Schmelzer, des h. B. u. Mechanikus David Joseph Stumpf Ehefrau, alt 32 J. 5 M. 1 L. — Am 30. Oct. Karoline Dorothea Johanne, geb. Walter, des gew. Herzogl. Botenmeisters Johann Wilhelm Knoch dahier Wwe., alt 70 J. 6 M. — Am 31. Oct. Anna Elisabeth, geb. Götz, des gew. h. B. u. Spenglers Georg Philipp Beyerle Wittve, alt 68 J. 10 M. 25 L. — Am 1. Nov. Ernst Karl Hermann, des Erziehers Sr. Durchlaucht des Erbprinzen Wilhelm zu Nassau Dr. Hermann Müller dahier ehel. S., alt 22 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
 4 Pfund. **Gewaltbrod** (halb Roggen, halb Weizmehl) bei Junior 30 kr.
 3 dito bei May 15 kr.

1 1/2 dito bei May 10 kr., Sildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr.

4 **Schwarzbrod** allg. Preis (58 Bäder u. Händler) 14 kr. — Bei S. Boffong, Fausel, Heuß, Lauer, J. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Sageressig u. Stritter 13 kr.

3 dito allg. Preis 11 kr. — Bei S. Boffong, Fausel, Junior, J. Machenheimer, Pfeil u. Stritter 10 kr., May 10 1/2 kr.

2 Pfd. bei S. Boffong, Marx 7 kr. — Bei Heuß, Lauer u. Pfaff 12 kr.

4 **Kornbrod** allgem. Preis 13 kr. — Bei Heuß, Lauer u. Pfaff 12 kr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 lb. allg. Gewicht: 5 Loth.
 b) Malzbrod für 1 lb. allg. Gewicht: 4 Loth.

2) Mehl.
 1 Malter. **Extraf. Vorschuß** allgem. Preis 15 fl. 30 kr. — Bei Philippi und Wagemann 15 fl., Bogler und Stritter 16 fl.

Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 kr., S. Boffong und Theiß 14 fl. 30 kr., Bogler 15 fl.

Malzmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 kr., Theiß 13 fl., Bogler 14 fl.

Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. — Bei Werner 8 fl. 30 kr., Theiß 9 fl. 30 kr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

3) Fleisch.
 1 Pfund. **Wahnsfleisch** allg. Preis 18 kr.

Rindfleisch bei N. Bär u. M. Baum 12 kr. — Bei M. Baum 14 kr., A. Bär, Edingshausen, Kalbfleisch allg. Preis 16 kr. — Bei M. Baum 14 kr., A. Bär, Edingshausen,

Klas, Krieger, Kenter, Nies Wib., Schreibweiß u. Jos. Weidmann 15 kr.

Lammfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei M. Baum u. Sartory 8 kr., N. Bär, Bücher, Kaumann, Klas, L. Nies, Schreibweiß, Seewald u. Schäfer 10 kr., S. Cron, W. Cron, Freng, Kenter u. Nies Wib. 14 kr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei S. Cron 26 kr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei S. Cron 26 kr.

Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, Klas, Sartory u. Schlöb 28 kr., Kenter 30 kr.

Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei Blumenstein, S. Cron, Kleber, Nicolai, Schäfer, Dillmann u. Ved 18 kr., Seewald 24 kr.

Schweinefett allg. Preis 28 kr. — Bei Kenter 24 kr., Edingshausen 26 kr., Jos. Weidmann 30 kr., Kaumann, Schreibweiß u. Seewald 32 kr.

Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Kenter 22 kr.

Leber oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen, Freng, Dees, Klas, Schreibweiß, Seewald u. Jos. Weidmann 12 kr., W. Cron 16 kr.

Hierbei eine literarische Beilage der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.**

Wiesbadener

Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 261) 6. November 1865.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 10. November Abends 6^{1/2} Uhr erstes Vereins-Concert im großen Saale des Curhauses, unter gefälliger Mitwirkung der unten genannten Solisten:

Paulus, Oratorium von F. Mendelssohn-Bartholdy.
Sopran Frau von Conraths, Vereinsmitglied.
Alt Fr. Waldmann, } von der hiesigen Oper.
Tenor Herr Borchers, }
Baß Herr Karl Hill, von Frankfurt.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Curtaal und Abends an der Cassé. 25

Heute Abend um 6 Uhr „die Fünfe“
in No. 27.

Germania.

Heute Abend 8^{1/2} Uhr General-Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: 1) halbjähriger Rechnungsabschluss, 2) Vorstandswahl. 18240

Gämmtliche Schuhmacher, Meister wie Gesellen, werden hiermit zu einer außerordentlich wichtigen Besprechung auf heute Abend präcis 8 Uhr in das Local der Wittne Freinsheim, Dieckergasse, eingeladen. Die Herren Meister sind gebeten, dies zur Kenntniß ihrer Arbeiter gelangen zu lassen.

18249 Mehrere Meister, sowie S. Schwarz, Altgefell.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist für diesen Winter geschlossen.
Der Vorstand. 58

Grog- und Punsch-Essenzen

von Arac, Rum und Ananas,
alter französischer Cognac, Jamaica-Rum, Absynthe von Bouvier freres, Anisette, Curacao &c. in Flaschen bei
18137 A. Moos, Kirchgasse 19.

Kaltwasserheilanstalt Nerothal.

Russische und Rasten-Dampfbäder täglich von 9 bis 3 Uhr. 16897
Ein sehr gutes Piano ist zu vermieten. Näheres Exped. 17816

Gewerbliche Ausbildungsschule für Gesellen und Meister.

Die gewerbliche Fortbildungsschule für Gesellen und Meister nimmt Montag den 6. November Abends 8 Uhr ihren Anfang in der Schule auf dem Markt. In dieser Schule, welche nur von reiferen Gesellen und Meistern besucht wird, wird an den Wochentagen Abends von 8 bis 10 Uhr Unterricht im Deutschen, in der Buchführung, im bürgerlichen Rechnen, in der Flächen- und Körperberechnung, in populärer Physik und Chemie, sowie in praktischer Mechanik erteilt. Den Besuchenden steht die Wahl der Gegenstände, sowie die Zahl, an denen sie sich betheiligen wollen, frei. Das Schulgeld ist für die Theilnahme an einem Gegenstand auf 2 Thlr., an zwei derselben auf 3 Thlr. und an drei Gegenständen auf 4 Thlr. pro Semester festgesetzt; die Söhne von Mitgliedern bezahlen die Hälfte. Indem wir zu recht zahlreichem Besuche einladen, machen wir noch bekannt, daß Anmeldungen nebst Entrichtung des Schulgeldes von heute bis zur Eröffnung der Schule auf dem Bureau des Centralgewerbevereins, Friedrichstraße 25, oder auf dem Bureau unseres Schriftführers L. von Bonhorst, Kirchgasse 31, oder bei einem der Unterzeichneten entgegengenommen werden.

Die Schulcommission.

204 Dr. Hildenbrand. W. Koch. G. Flocker. Chr. Gaab. J. Fach.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

Friedr. Dervin,

17974

vorm. G. v. Neuendorff, Kranz 6.

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 16545

ANNONCE.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 16544

Schreibunterricht

nach eigener Methode.

Zu einem am 6. Novbr. d. J. beginnenden 16stündigen Schreiblehrcursus ladet hiermit der ergebenst Unterzeichnete Herren und Damen re. an, und garantirt Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, eine geläufig schöne Handschrift.

Proben können stets eingesehen werden.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

18102

Faulbrunnenstraße 10.

Ich erlaube mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich mein Spezereigeschäft, Ludwigstraße 9, eröffnet habe und bitte um gereigten Zuspruch.

18054

Jakob Wilhelmi, Ludwigstraße 9.

Schwarzer Moiré

für Damenröcke in ausgezeichneter Waare à 42 kr. die Elle empfiehlt

G. W. Winter,

vormals

18183

August Roth, Webergasse 5.

Fertige

Hosen von niederländischem Tuch von 3 fl. 30 kr. bis 7 fl.
 Buxlinhosen von 6 fl. bis 14 fl.
 ditto mit Westen von 8 fl. bis 17 fl. 30 kr.
 Röcke, doppelt gefüttert von 7 fl. bis 14 fl.
 von Duffel, Ratinée &c. 14 fl. bis 28 fl.
 Sabelocks 17 1/2 fl. bis 25 fl.
 Jaquets von Buxlin anglaise von 12 1/2 fl. bis 24 fl.
 Ganze Anzüge zu beliebigen Preisen. Anfertigung nach Maß.

18196

S. S. Nassauer, Neugasse 22.

Avis.

Unterzeichnete beabsichtigt nächstens wieder einen „Cursus“ in Damenkleidermachen zu eröffnen und bittet gefällige Anmeldungen bei Frau Zeichenlehrer Scheuer, Faulbrunnenstraße 10, zu machen.

18197

C. Schneider aus Siegen.

Wintermäntel, Paletots, Jaden, eigner Fabrik,

gute reelle Stoffe und Arbeit, die neuesten
 Façons, empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. **R. Gottlieb,**

Clemens Schnabel,

22 Webergasse 22.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut
 ausgeführt.

18203

Kanarienvogel, ächte Harzer, Tag- und Nachtschläger, zu verkaufen Neugasse 1.

18022



Eau de Cologne, von J. M. Farina,

vis-à-vis dem Zöllschplatz, per Glas 48 kr., im Kistchen billiger.

Brönners' Fleckenwasser,

Toilette-Glycerin-Artikel von Sarg in Wien,

Glycerin-Seife à 9 kr., Mittel gegen rauhe Hände,

ächt &c. empfiehlt **C. S. Schmittus.** 18191

Ein gut erhaltener Flügel ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Magazin der Herren **W. u. C. Wolff,** Marktplatz 8. 18091

Zu dem Hause des Herrn Kaufmann Fehr in der Webergasse sind wegen Bauveränderung zwei gut erhaltene Treppen zu verkaufen. Käufer können sich wenden an den Architekten **Mecklenburg,** Adolphstraße 16. 16638

Belgische Gesellschaft der Vereinigten Rentner.

Diese im Jahre 1852 gegründete Gesellschaft, deren Verwaltung unter der unmittelbaren Aufsicht der Belgischen Regierung steht, bezweckt, durch Rentbarmachung der geleisteten Einzahlungen und gegenseitige Beerbung der Versicherten Capital zu sammeln.

Die Zahl der Versicherten beträgt gegenwärtig 38,149 und die Summe der gezeichneten Einzahlungen nahezu 54 Millionen Franken. Davon fallen auf Nassau 63 Versicherte mit 116,000 Fr. Einzahlungen.

Die erste, im Jahr 1864 stattgehabte Vertheilung hat ergeben, daß diejenigen Versicherten, welche die größte Gefahr der Sterblichkeit getragen hatten, also Kinder von 1 bis zu 10 Jahren, von jeder Einlage von 100 Frs. 11 1/2 Procent, Versicherte mit der geringsten Gefahr 5 1/2 Procent gewonnen haben. Im ersteren Falle hat also ein Versicherter, welcher auf die Dauer von 10 Jahren jährlich 100 Frs. einlegte, circa 1630 Frs. erhalten, ein Resultat, das sich in keiner Sparcasse erzielen läßt. Je höher die Einlagen und je länger die Dauer der Versicherungen, desto höher ist selbstverständlich der Ertrag.

Da alle Einlagen entweder in Belgischen Renten oder auf Hypotheken angelegt werden, also vollständig gesichert sind, die Einlagen zurückgezogen, oder abgelöst werden können und die Royale-Belge auf Rückversicherungen gegen niedrige Prämien das eingelegte Capital garantiert, so dürfte es, wie die obigen Zahlen beweisen, nicht leicht ein solideres Institut geben, das, wie die „Vereinigten Rentner“, geeignet ist, durch Ersparnisse den Wohlstand ganzer Familien und Staaten zu erhöhen.

Nachdem die Gesellschaft auch in Preußen concessionirt ist, hat sie sich fast über ganz Europa verbreitet und namentlich in einzelnen deutschen Staaten, z. B. Baden und Preußen, einen Theil ihrer Fonds unter die Oberaufsicht der Regierungen gestellt.

An der Spitze eines besonderen Aufsichtsrathes für Deutschland steht Herr Hofrath und Professor d. R. Dr. Zöpfl in Heidelberg.

Zu näherer Auskunft und zum Abschluß von Versicherungen sind die unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft bereit.

Wiesbaden, im October 1865.

J. M. Kremer, Mainzerstraße 4, Generalagent.

F. Schlitt, Botenmeister, Wellritzstraße 15, Agent.

18027 G. Sohr, Kaufmann in Diebrich, Agent.

G. H. Mahr, Kranzplatz 1,

empfehlen eine schöne Auswahl in Strickwolle von der billigeren bis zur feinsten Siderwolle, sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel. 18157

22081

Feinste Punsch-Essenzen

in Originalflaschen, sowie im Anbruch; ferner

feinste Spirituosen und Liqueure

als? Jamaica-Rum, Französischen Cognac, Arrac de Batavia, Russischer Allasch, Islandischer Whisky, Absynthe, Kirschwasser, Anisette, Curacao &c. &c.

Empfehlen **Schumacher & Poths**

222 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

180 Heidenberg 32 im 2. Stod ist ein schöner Kanarienvogel, und ein

Distelfinkbahn mit einer neuen Hecke für 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. 18150

180 Heidenberg 24 ist eine Grube Kubdung zu verkaufen. 18142

860 Einige Centner Fasmehl sind abzugeben. Taunusstraße 31 am 18182

Emilie Kömpel, geb. **Nau**, empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenkleidern** aller Art. Auch können daselbst noch einige brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. **Marktplatz 3.** 17845

Soeben traf bei uns ein:

Neuer deutscher Jugendfreund für Unterhaltung und Verehlung der Jugend.

Herausgegeben von **Franz Hoffmann**. Jahrgang 1865. Eleg. gebunden 3 fl. 36 kr.;

Jugend-Album. Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Jahrgang 1865. Eleg. gebunden 3 fl. 36 kr.

und erlauben wir uns auf diese schon seit Jahren beliebt gewordenen Schriften als zu Festgeschenken auch für dieses Jahr besonders aufmerksam zu machen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung.

Buchhandlung von W. Capito,

Lanngasse 20, **Wiesbaden.** Lanngasse 20, neben der Post.

Abonnement auf Zeitschriften zc. werden angenommen und pünktlich besorgt. — Alle in öffentlichen Blättern angekündigten Bücher sind auch bei uns vorrätzig, oder zu beziehen. 293

Krause's & Comp.

ächter Nordhäuser Gesundheits-Caffee,

attestirt und empfohlen von fast allen berühmten homöopathischen Aerzten, wird allen Haushaltungen als ein billiger und wohlschmeckender Ersatz- und Zusatzmittel für Bohnencaffee angerathen und ist für Wiederverkäufer billigt, sowie im Einzelnen das Pfund zu 9 kr. zu haben bei

Schumacher & Poths,
282 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, cauffirt und wie neu hergestellt.

16542 **J. Quirein**, fl. Burgstraße 2, Seitenbau 1. Stiege hoch.

Zu verkaufen **Nerostraße 24 Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle zc. zu sehr billigen Preisen. 16543

Tischbestecke, Taschen, Garten- und Federmesser jeder Art, von **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn, empfiehlt zum Fabrikpreis

17848 **Carl Wahr**, Franzplatz 1.

Muhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von **L. Nettenmayer**, Moritzstraße 12.

Bagerplatz auf der Staatsbahn. 16553

Ein eleganter zweispänniger **Wagen** mit Verdeck steht zu verkaufen.

Auskunft bei der Expedition. 18053



Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt
Langgasse 4, 2. Stoc. 18887

Gefunden

ein feidener **Damenschirm** mit glattem Eisenbeingriff. Näh. kleine Burg-
straße 5. 18238

Ein schwarzes **Sündchen** ist bei Herrn **Vautier** im Russischen Hof zu-
gelaufen und wird bei Vergütung der Einrückungsgebühr abgegeben. 18227

Verloren.

Ein **Portemonnaie**, gezeichnet mit Buchstaben **C. G.** und einer Krone,
mehrere kleine Schlüssel enthaltend, wurde am letzten Freitag im Kuriaal ver-
loren. Dem Finder eine Belohnung im Badhaus zum Stern. 18052

Ein **Büchelchen mit Nadeln**, die Außenplatten Gemälden (Schloß
Winfors und ein Schiff, der Matrose trägt auf dem Rappenschild den Namen
Prinz Wales), wurde vom Hotel Victoria durch die Anlagen bis zum Palais
am Kurhaus, verloren. Man bittet daselbst um Abgabe gegen Belohnung. 18233

Freitag, den 3. November, gegen Abend wurde von einem Kunde auf dem
Gang von der Schwalbacherstraße durch die kleine Schwalbacherstraße, Schul-
gasse, Ellenbogengasse bis an die Mauergasse ein von weißem Stroh geflochtenes
Handkörbchen, darin Häkelarbeiten, verloren. Wer dasselbe Mauergasse 4
zurückbringt, erhält eine entsprechende Belohnung. 18219

Beim Aussteigen der 3. Classe des Frankfurter Zugs um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, wurde
ein schwarz seidener **Regenschirm** mit geschmücktem Stiel verloren. Gegen
Belohnung Wilhelmstraße 17 ebener Erde abzugeben. 18218

Verloren eine **Pferdedecke** von dem Heidenberg nach der Platterchauffee.
Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 18251

Verlaufen ein braunes, weißgeflecktes **Wachtelhündchen**. Abzugeben
Friedrichstraße 32. 18246

Ein junges graues **Kätzchen** ist am Freitag, um 12 Uhr, abhanden ge-
kommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Sonnenbergerstr. 1 a. 18258

Ein solides Mädchen, mit gutem Zeugniß versehen, kann sofort Beschäftigung
haben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18236

Stellen-Gesuche.

Eine Französin oder Engländerin, welche gute Zeugnisse besitzen, werden zu
einer Herrschaft gesucht. Näh. in der Expedition. 17875

Gesucht ein braves Mädchen für Hausarbeit. Eintritt gleich oder am
1. December. Näh. in der Exped. 18049

Ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird sogleich gesucht Stift-
straße 16. 17976

Eine gute Köchin wird gesucht Kurhaus-Anla-
gen 5. 18156

Ein Wittwer mit 3 Kindern sucht ein bejahetes Frauenzimmer gegen ent-
sprechende Vergütung zur Pflege der Kinder. Näheres in der Exped. d. Bl. 18189

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Dienst. Näheres bei Frau
Lettermann, Miezgergasse 37, 3. St. 18260

Ein reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gegen
guten Lohn sogleich gesucht. Näh. Exped. 18256

Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 18186

Ein solides, starkes Dienstmädchen wird gesucht Goldgasse 2, 3. St. hoch. 18204

Es wird ein Mädchen für auswärts gesucht, das selbstständig gut bürgerlich
lochen und gleich eintreten kann. Näheres im Badhaus zum schwarzen Bock,
Zimmer No. 32. 18076

Ein junger, militärfreier Mann, im Serviren, Bedienen u. dgl. erfahren, dem gute Zeugnisse und Sprachkenntnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Näheres Exped. 18092

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 18181

Ein Schreiner, guter Möbelerbeiter, gesucht. Die Exp. sagt wo. 18217

5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 17051

Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekentheil im Betrag von **500 fl.**, zu 5% verzinlich und mehr als doppelte Sicherheit bietend, zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschußvereins. 17017

2000 Gulden werden auf ein Haus zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 18067

500 Gulden werden zu leihen gesucht auf ein Jahr. Von wem, sagt die Expedition. 18066

Adolphsberg Nr. 2

Ist sogleich eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Küchen, einem Keller, einer Speisekammer, dem Mitgebrauch der Waschküche, bis 30. Sept. 1866 zu **35 Gulden** monatlich zu vermieten. Näheres bei Herrn Reid, Wilhelmstraße 5b. 18187

Bahnhofstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Speisekammer und 2 bis 4 Mansarden, möblirt zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde nebst Wagenremise und Kutscherzimmer dazu gegeben werden. 17602

Elisabethenstraße 3, Bel-Etage, sind 2 schön möblirte Zimmer mit Vorfenstern, auf Verlangen auch eingerichtete Küche u. Keller, sogleich zu verm. 17704

Elisabethenstraße 5, erste Etage, sind 3 bis 4 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 17868

Friedrichstraße 7, Sommerseite, Bel-Etage, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 18145

Friedrichstraße 28, Hinterhaus links, ist ein unmöblirtes Zimmer und eine heizbare Mansarde zu vermieten. 18119

Helenenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18093

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15507

Ranggasse 29 sind 3 Zimmer möblirt billig zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch, auch werden sie einzeln abgegeben. 18171

Leberberg 2, Sonnenbergerstraße,

Parterre und Bel-Etage, elegant möblirt, nebst Küche (Sommerseite), ganz oder getheilt zu billigem Preise zu vermieten. 18080

Leberberg 3 sind zwei möblirte Wohnungen zu vermieten. 18212

Mauergasse 9 ist eine Stube und Kammer zu vermieten. 18067

Rheinstraße 13, Südseite,

ist die Bel-Etage, vollständig möblirt, sofort zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 2 Salons, 3 Schlafzimmern, 1—2 Dienerzimmern, Küche, Keller und Holzstall, alles abgeschlossen. 18177

Röderstraße 21 sind möbl. Zimmer per Monat für 5 fl. zu verm. 17490

Röderstraße 35 ist ein gut möblirtes heizbares Zimmer billig zu verm. 17982

Römerberg 33 ist eine Wohnung im Hinterbau zu vermieten. 18164

Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Mansardstübchen abzugeben. 18213

Hôtel & Café de Paris.

Schön möblirte Zimmer sind zu billigen Winterpreisen bei guter und auf-
merkhamer Bedienung zu vermieten.

Das bestehende Geschäft wird vor wie nach fortgeführt. 18127

Zu vermieten (Sommerseite)

ein elegant möblirter Salon, 2 Schlafzimmer, eine Mansarde, Küche und
Keller Mainzerstraße 4. 17553

In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbier,
Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei
kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer etc. zu vermieten und den

1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt
Profurator Cramer. 14284

Ein schön möblirtes, gut heizbares Parterrezimmer ist zu vermieten. Wo,
sagt die Exped. 18216

Zu vermieten

ist eine möblirte, warme, abgeschlossene Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst
Küche und Zubehör. Näheres Leberberg 1 (Sonnenbergerstraße). 17954

Bei einer achtbaren Familie ist ein gut möblirtes Zimmer (nebst Kost) zu ver-
mieten. Zu erfragen in der Expedition. 17857

Keinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten bei v. Roth, Schacht-
straße 23. 17902

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstr. 1, Hinterh., 2. St. 18170

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchg. 25 im 3. St. 18211

Keinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 33. 18165

Dem lieben **Nickchen** am Uhrthurm zu seinem heutigen Geburtstage ein
dreifaches Hoch von ihren Freundinnen Philippina und Agnes. Seit do kuckste. 18215

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Kirchgasse 28 dem **B. J.**
zum seinem 19. Geburtstage!

Du sollst leben,
Dein Vindchen daneben,
Dein Schwager dabei,
So lebt ihr alle Drei.
Aber laß Dich nit lumpen. 18209

Verzeichniß

der Geschwornen für die Assisen des IV. Quartals 1865.

1. Hauptgeschworne. 1) Wilhelm Maurer 1r von Kemmenau. 2) Franz
Ephraim Roth von Langenhain. 3) Joh. Bommersheim von Niederhöchstädt. 4) Philipp
Wüller 1r von Weilbach. 5) Arnold Herber von Langenschwalbach. 6) Adolph Schel-
lenberg von Wiesbaden. 7) Professor Dr. Theodor Casselmann von da. 8) Wilhelm
Engel von Oberliederbach. 9) Carl Michel 2r von Idstein. 10) Philipp Hiller von Wolf-
merschied. 11) Daniel Beckel von Wiesbaden. 12) Leonhard Weiskirch von Raueuthal.
13) Johann Hartmann 3r von Eisenbach. 14) Johann Lauser von Niederglabbach. 15)
Peter Tempel von Nied. 16) Gerh. Breitenbach von Hof Reidhof G. Bremberg. 17)
Franz Christ 1r von Ransel. 18) Andreas Bingel von Wappersham. 19) Reinhard
Zimmer 2r von Eschborn. 20) Martin Bernhard von Cransberg. 21) Jakob Kasziger
zu Eberbach, G. Hattenheim. 22) August Heilenbeck zu Eltville. 23) Friedrich Hagelauer
von Sossenheim. 24) Friedrich Bingel von Griesheim. 25) Nicolaus Weiler von Lorch-
hausen. 26) Andreas Diez von Dausenau. 27) Adam Lotz von Ems. 28) Andreas
Schumacher von Allendorf. 29) Christian Lertz von Catensnbogen. 30) Philipp Wil-
helm Menges von Berghausen.

2. Ersatzgeschworne. 1) Heinrich Weil von Wiesbaden. 2) Johann Baptist
Wagemann von da. 3) Wilhelm Ehon von da. 4) Heinrich Julius Niedner von da.
5) Adam Brunnenwasser von da. 6) Heinrich Joseph Mäcker von da. 7) Christian
Wilhelm Kreidel von da. 8) Wilhelm Heinrich Gail von da. 9) Mayer Liebmann von da.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.